

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2410-01	Termin 14.03.2017	Kulturausschuss		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
14.03.2017	Kulturausschuss	B			

Beratungsgegenstand

Zuschussantrag zur Durchführung von polnischen Straßentheateraufführungen am 30.04. und 02.05.2017 im Rahmen des Faust-Festivals

Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss beschließt, die Straßentheateraufführungen FAUST am 30.04 und 02.05.2017 auf dem Altmarkt mit 3.000,-- EUR zu unterstützen. Veranstalter ist die Theaterproduktions GmbH „Sensitive Colours“ gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern.

Finanzmittel stehen im Haushalt 2017 in entsprechender Höhe bei Produkt 040703 -Musische Bildung und Kulturarbeit- Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.

Bereichsleiter Bereich 0-6 / Kulturbüro		Kämmerer und Kulturdezernent Dezernat 1	
Buchloh 23.02.2017		Tsalastras 28.02.2017	
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2410-01	Termin 14.03.2017	Kulturausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine []

ja [x]

b) Sonstige

Begründung

Die Theaterproduktions GmbH Sensitive Colours plant gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern in der Zeit vom 25. April bis 2. Mai 2017 ein Faust-Festival in Oberhausen.

Die Beschreibung des Festivals und eine Terminplanung sowie eine Kostenkalkulation ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Für die geplante Straßentheateraufführung des Faust in nonverbaler Form durch das polnische Straßentheater „Teatr A Part“ aus Kattowitz beantragt der Veranstalter einen Zuschuss aus Kulturfördermitteln in Höhe von 3.000,-- EUR.

Das städtische Kulturbüro empfiehlt dem Kulturausschuss, entsprechend zu beschließen.

Anlage

- Antragsschreiben „Sensitive Colours“, Beschreibung Faust-Festival , Kosten- und Finanzierungsplan

B116/2410-01



Oberhausen, 08.02.2017

Sehr geehrte Frau Bergforth,

anbei erhalten Sie einen Antrag für die nächste Kulturausschußsitzung.

Für die angegebenen Auftritte des polnischen Straßentheaters würden wir uns über einen Zuschuss von Euro 3.000,00 freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Muth

Faustfestival Oberhausen

Die Idee

Der Faust-Stoff gehört zum gemeinsamen kulturellen Erbe Europas. Schon bevor Johann Wolfgang von Goethe seine berühmte Tragödie verfasste, war er Stoff für viele europäische Künstler.

„Faust I von Johann Wolfgang von Goethe steht in der Spielzeit 2016/17 auf dem Spielplan des Theaters Oberhausen in der Regie von Pedro Martins Beja. (Premiere 20.01.2017) Premiere im Großen Haus.

Ausgehend von dieser Spielplanposition soll vom 25.04.- 02.05.2017 ein Faust-Festival in Oberhausen durchgeführt werden. Damit soll die Oberhausener Bevölkerung die Möglichkeit erhalten, den Fauststoff kennenzulernen bzw. wiederzuentdecken. Insbesondere sollen Zuschauer unterschiedlicher Altersgruppen angesprochen werden, die sonst nicht den Weg ins Theater finden.

Faust I gehört zum Oberstufenstoff aller weiterführenden Schulen in Nordrhein-Westfalen, insofern wird das Festival an den Schulen in Oberhausen und in den angrenzenden Städten sicherlich auf Interesse stoßen, um den Schülerinnen und Schülern diesen klassischen Stoff lebendig zu vermitteln. Das Oberhausener Faustfestival will dabei ein Raum der künstlerischen Begegnung zwischen Menschen unterschiedlicher Nationen sein. Gerade in der momentanen angespannten politischen Lage innerhalb der EU sind Kulturbegegnungen zwischen Polen und Deutschland, wie sie das Faustfestival bietet, eine wichtige Möglichkeit, um sich auf die gemeinsamen europäischen Werte zu besinnen.

Die Zusammenarbeit mit polnischen Kulturschaffenden soll zudem einen Beitrag dazu leisten, den Beschluss des Ältestenrates vom Dezember 2016 umzusetzen, Oberhausen mit einer polnischen Stadt partnerschaftlich zu verbinden.

Das Festival ist so aufgebaut, dass vom 25. – 29. April verschiedene Faust-Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen an diversen Orten in der Innenstadt stattfinden (siehe Programmübersicht)

Höhepunkt des Festivals sollen die Inszenierung des Theaters Oberhausen im Großen Haus und die Straßentheater-Aufführung des Teatr A Part aus Kattowice auf dem Altmarkt sein. Die Tatsache, dass die Aufführung am 30. April mit dem populären Tanz in den Mai auf dem Altmarkt verbunden ist, lässt darauf schließen, dass viele Zuschauer gewonnen werden können, die nicht zu den geübten Theaterbesuchern gehören.

Beim Festival soll im Theater „Faust I“ als Sprechtheater präsentiert werden und anschließend durch die nonverbale Version des Ensembles aus Polen, die auf dem Altmarkt gezeigt werden wird, ergänzt werden. Hierdurch erhalten die Besucher des Theaters Oberhausen die Möglichkeit auch an der Veranstaltung auf dem Altmarkt teilzunehmen und sich anschließend über beide Inszenierungen auszutauschen. Geplant sind zwei Doppel-Vorstellungen der beiden Faust-Inszenierungen am 30.04. und am 02.05.2017, so dass alle Interessierten die Gelegenheit bekommen, sich beide Varianten anzusehen.

Das Teatr A Part

Theater A PART ist eine Theaterorganisation, die 2004 in Katowice/Kattowitz gegründet wurde. Der künstlerische Leiter des Theaters ist der Regisseur Marcin Herich.

Theater A PART präsentiert sowohl Autorentheater mit ortsspezifischen Aktivitäten (site specific), klassische Theateraufführungen im Theaterraum, als auch Veranstaltungen im Freien und Straßentheater. A PART ist ein Theater des Körpers, der Bewegung, der Form und der visuellen Erzählung. Bei den Aufführungen geht es um die menschlichen Instinkte, die Geheimnisse des Daseins und die menschlichen Emotionen.

A PART hat keine eigene Spielstätte. Die Produktionen gastieren auf verschiedenen Theaterbühnen, im Freien und auf der Straße. Bisher wurden Aufführungen von A PART auf 5 Kontinenten und in 27 Ländern (Belarus, Brasilien, Kroatien, Montenegro, Tschechische Republik, Dänemark, Ägypten, Frankreich, Spanien, den Niederlanden, Iran, Irland, Israel, Südkorea, Litauen, Deutschland, Polen, Russland, Rumänien, San Marino, Serbien, der Slowakei, der Türkei, den USA, Ungarn, Großbritannien, Italien) gezeigt.

Die "FAUST"-Inszenierung von A PART

Zwei Seelen wohnen in mir in ewigen Zwist
„Zwei Seelen wohnen, ach! in meiner Brust“.

Die Aufführung befasst sich mit der Zerbrechlichkeit, der Mühe und den Geheimnissen der menschlichen Existenz im Kontext ihrer Instinkte und Emotionen. Sie basiert auf dem Stoff des Faust-Mythos, wie er in "Die tragische Geschichte von Doktor Faustus" von Christopher Marlowe und "Faust" von Johann Wolfgang von Goethe gestaltet wurde. Dabei geht es primär nicht um die Umsetzung der literarischen Vorlage. Die Geschichte des Dr. Faustus und der alchemistische Handlungsort sind für A PART nur Ausgangspunkt für die Kreativität der theatralischen Bilder, mit denen die Dualität der menschlichen Natur ergründet wird. Die Geschichte spricht existenzielle Fragen des Menschen an, wie z.B. Jugend und Alter, die Bedürfnisse von Körper und Geist, den Tode, die Dualität von Intellekt und Emotionen etc..

Die Aufführung wurde bereits in Polen, Deutschland, Dänemark und dem Iran mit großem Erfolg präsentiert.

Das Festival -Programmübersicht

Aus der Idee einer Doppelvorstellung des Faust im Theater Oberhausen und auf dem benachbarten Platz, entwickelte sich die Idee eines „Faustfestivals“. Neben den beiden Theateraufführungen sind geplant: .

Dienstag, 25.04.2017 - Faustmonolog mit Peter Merguet in der Kulturkneipe Gdanska

Mittwoch, 26.04.2017 - Lesung zu Faust mit Anja Schweitzer und Elisabeth Koop in der Stadtbibliothek

Donnerstag, 27.04.2017, Poetry Slam in der Bar des Theaters (Bürgerbühne mit Jugendlichen unter 25 Jahren)

Samstag, 29.04.2017 - "Faust" als Zwei- Personen-Inszenierung von Mathias Schiemann

Sonntag, 30.04.2017 –

„Faust I von Johann Wolfgang von Goethe im Theater Oberhausen, Regie Pedro Martins Beja

Straßentheater "FAUST" TEATR A PART Katowice/Kattowitz, Regie Marcin Herich, Altmarkt (anschl. Tanz in den Mai)

Dienstag, 02.05.2017 - Doppelaufführung wie 30.04.

Veranstalter

- Sensitive Colours GmbH

Kooperationspartner

- Theater Oberhausen
- Büro für Interkultur der Stadt Oberhausen
- Stadtbibliothek Oberhausen
- Gdanska Kulturkneipe
- Volkshochschule Oberhausen
- Deutsch-Polnischer Theaterverein Oberhausen e.V.

Öffentlichkeitsarbeit

- Umfangreiche Pressearbeit
- Separater Flyer
- Separates Plakat
- Eigene Pressearbeit
- Eigene Website
- Eigene Facebookseite
- Vernetzung mit relevanten Seiten (z. B. meine Stadt.de, Coolibri etc.)

Kosten- und Finanzierungsplan

Kernstück des „Faustfestivals“ ist die spektakuläre Straßentheateraufführung des Teatr A part. **Der Förderantrag bezieht sich ausschließlich auf die Kosten für das Teatr A Part. Es handelt sich um eine exklusive Veranstaltung in Oberhausen (keine Tournee).**

Die Kosten für die Inszenierung von Pedro Martins Beja im Theater Oberhausen sind gedeckt.

Die Kosten für alle weiteren Veranstaltungen werden von Kooperationspartnern und Sponsoren übernommen.

Kosten für die Gastspiele des Teatr A Part aus Kattowice:

Gage für beide Vorstellungen	11.000,00 Euro
Fahrtkosten Kattowice - Oberhausen:	2.000,00 Euro
Übernachtung und Catering für 15 Personen 29.04. -03.05.2017	2.800,00 Euro
Übersetzer und Betreuer Michal Nocon	1.000,00 Euro
Organisationskosten Sensitive Colours	1.500,00 Euro
Ausländersteuer	1.650,00 Euro
Öffentlichkeitsarbeit	3.500,00 Euro
Summe	23.150,00 Euro
19% USt.	4.398,50 Euro
Summe gesamt:	27.548,50 Euro

Finanzierungsplan

Sparkassenbürgerstiftung	10.000,00 Euro
Verfügungsfond Innenstadt	10.000,00 Euro
Sponsoring	3.548,50 Euro
Kulturausschuss	3.000,00 Euro
Polnisches Kulturinstitut	1.500,00 Euro
Summe gesamt:	27.548,50 Euro